Hochschule
für Wirtschaft und Gesellschaft
Ludwigshafen

Fachbereich IV
Sozial- und Gesundheitswesen

Studiengang
Master Soziale Arbeit (M.A.)

Vorlesungsverzeichnis
Wintersemester 2023/24

Stand: 01.09.2023, gez. S.G.

Termine für das Wintersemester 2023/24

Semesterbeginn:	01.09.2023
Vorlesungszeitraum:	25.09.2023 – 06.01.2024
Vorlesungsbeginn im Masterstudiengang:	25.09.2023
Zeitraum für Prüfungen und Sonderveranstaltungen nach Maßgabe des Fachbereichs:	08.01. – 27.01.2024
Semesterende:	29.02.2024
Vorlesungszeitraum Sommersemester 2023:	11.03.2024 – 15.06.2024

Gesetzliche Feiertage während des Zeitraums der Vorlesungszeit sind: Dienstag, 03.10.2023 (Tag der deutschen Einheit), Mittwoch, 01.11.2023 (Allerheiligen), Montag, 25.12.2023 (1. Weihnachtsfeiertag), Dienstag, 26.12.2023 (2. Weihnachtsfeiertag), Sonntag, 31.12.2023 (Silvester), Montag, 01.01.2024 (Neujahr)

Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner:

Dekan des Fachbereichs IV:	Prof. Dr. Hans-Ulrich Dallmann
Prodekaninnen:	Prof. Dr. Monika Greening Prof. Dr. Andrea Lutz-Kluge
Studiengangsleitung:	Prof. Dr. Jörg Reitzig Zimmer M 129 Telefon: 0621/5203-546 Mail: Joerg.Reitzig@hwg-lu.de Sprechzeiten nach Vereinbarung
Studiengangsorganisation (Standort Maxstraße):	Stefanie Gora Zimmer M 117 Telefon: 0621/5203- 519 Mail: Stefanie.Gora@hwg-lu.de
Prüfungsamt (Standort Maxstraße):	Sabine Amann Zimmer M 001 Telefon: 0621/5203- 551 Fax: 0621/5203- 501 Mail: Sabine.Amann@hwg-lu.de

Bitte wenden Sie sich mit Fragen, Anregungen, Kritik, die sich unmittelbar auf eine Lehrveranstaltung beziehen, zunächst direkt an die/den haupt- bzw. nebenamtlich Lehrenden.

2. Fachsemester

Projektforschung (Gruppe 1, Start SoSe 2022)

MASA02a1, Seminar, SWS: 3

Do	woch	09:00 - 12:00	28.09.2023 - 04.01.2024	Maxstraße - M 211	Reinhard,Wagels
Do	Einzel	09:00 - 13:00	19.10.2023 - 19.10.2023	Maxstraße - M 05	Reinhard,Wagels

Projektforschung (Gruppe 2, Start WiSe 22/23)

MASA02a2, Seminar, SWS: 2

Do	woch	09:00 - 12:00	28.09.2023 - 05.01.2024	Maxstraße - M 209/10	Rahn,Reitzig
Do	Einzel	09:00 - 13:00	19.10.2023 - 19.10.2023	Maxstraße - M 05	Rahn,Reitzig

Lerninhalte

Eingebundensein und Transversaltität in der Sozialen Arbeit (Rahn/Reitzig 2023)

Noch bevor die erste Pisa-Studie die Bildungsdebatte auch in der Sozialen Arbeit befeuerte, formulierten Timm Kunstreich und Michael May 1999 ein Konzept von Sozialer Arbeit als *Bildung am Sozialen und Bildung des Sozialen* . Darin kommt dem Begriff des *Transversalen* eine besondere Bedeutung zu. Er bezeichnet Kooperations- und (Selbst-)Verständigungsprozesse, die häufig quer zur herrschenden Struktur von Institutionen liegen und sich sowohl in formellen wie in informellen Settings und Verbindungen realisieren. Beispiele hierfür sind etwa kommunale Gesundheitsläden, selbstorganisierte Asyl-Cafe's, wo Betroffene Beratung und Unterstützung erfahren, lokale Bürger:inneninitiativen (z.B. für bezahlbaren Wohnraum) oder Soziale Bewegungen, gegen die Klimakrise, für Solidarität statt Ausgrenzung etc. Der subjektive Faktor oder anders gesagt: die tätige Entfaltung des Eigensinns verkörpert dabei eine Kraft, der das Potenzial zur Veränderung/Transformation vorhandener Strukturen und (institutionalisierter) Machtverhältnisse innewohnt. Diese Praxen gehen notwendig mit Reflektionen zu den Bedingungen und Möglichkeiten konkreter Gesellschaftlichkeit einher, sind also (Selbst-)*Bildung am Sozialen* . Andererseits können sie aber auch ein Ausdruck und Moment von Selbstorganisation oder ‚Selbsthilfe' im Hinblick auf tragfähige Sozialitäten oder soziale Widerständigkeit sein, die neue Kooperationsnetzwerke hervorbringen und also eine Form der *Bildung des Sozialen* darstellen.

Wir treten im Wintersemester in die zweite Projektphase ein. Der Schwerpunkt der Veranstaltung wird bei der Auswertung, Diskussion und Theoretisierung des Materials liegen, das durch die Interviews erhoben wurde. Wir orientieren uns dabei methodisch weiterhin an den Prinzipien des „verstehenden Interviews" nach Jean-Claude Kaufmann (2015). Im November wird Timm Kunstreich an einer unserer Veranstaltungen teilnehmen, um mit uns am Material die Perspektive der transversalen Sozialität zu diskutieren.

Literatur

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Methodenwerkstatt II - Auswertung / Interpretation

MASA02c1, Seminar, SWS: 1

Mo	gerWoch	18:00 - 20:00	25.09.2023 - 01.01.2024	Maxstraße - M 206	Lutz-Kluge,Wagels
-	woch				Lutz-Kluge,Wagels

Methodenwerkstatt II - Auswertung / Interpretation

MASA02c2, Seminar, SWS: 1

Do	woch	12:00 - 13:00	28.09.2023 - 04.01.2024	Maxstraße - M 209/10	Rahn,Reitzig

Lerninhalte	In dieser Methodenwerkstatt setzen wir uns mit den Prinzipen der Interviewinterpretation, wie sie Jean-Claude Kaufmann (2015) in seiner Veröffentlichung "Das verstehende Interview" beschrieben hat, auseinander.
Literatur	Kaufmann, Jean-Claude (2015): Das verstehende Interview. 2. Aufl. Konstanz: UVK.

[ENTFÄLLT IM WISE 202324] Methodenwerkstatt I - Erhebung und Dokumentation

MASA02b3, Seminar, SWS: 1

Konsequenzen subjektorientierter Perspektiven für Soziale Arbeit als Wissenschaft und Profession

MASA03c, Seminar, SWS: 2

Mo woch	16:00 - 18:00	25.09.2023 - 01.01.2024	Maxstraße - M 211	Loge

Lerninhalte	Das Habituskonzept von Bourdieu eröffnet uns einen 'doppelten Blick' auf Adressat*innen in ihren subjektiven Handlungslogiken wie auch den strukturellen Bedingungen ihres Gewordenseins. In diesem Seminar fragen wir nach den Konsequenzen von Bourdieus Theorie für die Soziale Arbeit als Wissenschaft und Profession und erarbeiten dazu das Konzept der Habitus-Struktur-Reflexivität. Dazu beginnen wir mit der professionellen Selbstreflexion des eigenen Habitus und Zugangs zur Sozialen Arbeit durch Collagenarbeit in Gruppen und erproben damit zugleich forschende Zugänge der Habitusanalyse. Anschließend setzen wir diese Erfahrung in ein Verhältnis zu aktuellen Forschungsergebnissen zum Habitus von Sozialarbeiter*innen und betrachten schließlich ausgewählte Handlungsfelder der Sozialen Arbeit, etwa die habitussensible Beratung und den Bereich der Kinder- und Jugendarbeit.
Literatur	Relevante Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Organisation, Institution und kollektive Akteur_innen im Feld Sozialer Arbeit

MASA04b, Seminar, SWS: 2

Mo woch	12:00 - 14:00	25.09.2023 - 01.01.2024	Maxstraße - M 206	Ott

Lerninhalte

Widersprüche der Institutionalisierung von Partizipationskonzepten

Mit Blick auf aktuelle Fachdiskussionen in Sozialer Arbeit, Kindheitsforschung und Erziehungswissenschaft werden wir uns in der Lehrveranstaltung zunächst mit den Begriffen Institution und Institutionalisierung beschäftigen. Diese Begriffe werden bezogen auf ihre Möglichkeiten ausgelotet, aktuelle Entwicklungen gesellschaftlicher Verhältnisse und die Weisen, wie Soziale Arbeit darin verstrickt ist, angemessen zu untersuchen. Vor diesem begrifflichen Hintergrund ist anschließend geplant, aktuelle Bemühungen um „Partizipation“ von Betroffenen oder Adressat*innen Sozialer Arbeit zum Gegenstand zu machen. Normative Partizpations-/Beteiligungskonzepte bilden Spannungsfelder von emanzipatorischen Ideen gesellschaftlicher Teilhabe über Mitbestimmungsmöglichkeiten bis zur Anforderung, sich auf bestimmte Weise (nach institutionellen Maßgaben) zu beteiligen („Mitwirkung“). Das Seminar zielt darauf, den Widersprüchen der Institutionalisierung von zunehmend etablierten Konzepten der Partizipation, Beteiligung und Mitwirkung etc. nachzugehen und sie mit Blick auf ihre reproduktiven Funktionen und Ausschließungsmechanismen zu reflektieren. Wie „Partizipation“ aktuell institutionalisiert wird, könnte an Beispielen wie der Mitwirkung in der Hilfeplanung, sozialräumlicher Beteiligungspraxis und/oder der neuen Regelungen des KJSG (z.B. Institutionalisierung von Ombudsschaft) genauer betrachtet werden. Die Planung wird in der Veranstaltung gemeinsam konkretisiert.

Interaktionen und Arbeitsbündnisse in der Sozialen Arbeit

MASA04c, Seminar, SWS: 2

Mo	woch	10:00 - 12:00	25.09.2023 - 01.01.2024	Maxstraße - M 206	Resch

Lerninhalte: In der Veranstaltung geht es darum, reflexive Zugänge zu Praktiken in der Sozialen Arbeit zu entwickeln. Praktiken vollziehen sich in komplex organisierten – in der Regel konflikthaften – Betreuungsverhältnissen. Um die voraussetzungsvolle Praxis von Situationen Sozialer Arbeit analytisch aufzuschließen, befassen wir uns mit theoretischen Konzepten wie Interaktion und Arbeitsbündnis, um sie auf empirische Analysen von Situationen Sozialer Arbeit und/oder wisschaftliche Materialien sowie auf (Alltags-)Episoden aus Handlungsfeldern Sozialer Arbeit zu beziehen. Dabei wird auch zu diskutieren sein, inwiefern (und wo) solche Konzepte selbst normativ werden. Das lässt sich nicht zuletzt anhand von Theorien und empirischen Studien sowie Reflexionen auf "Methodologien" in der Tradition von "Interaktionismus" diskutieren.

Literatur: Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Kritik Sozialer Arbeit – Kritische Soziale Arbeit

MASA05a, Seminar, SWS: 2

Do	woch	13:00 - 15:00	28.09.2023 - 12.10.2023	Maxstraße - M 209/10	Loge
Do	Einzel	13:00 - 15:00	19.10.2023 - 19.10.2023	Maxstraße - M 211	Loge
Do	Einzel	13:00 - 15:00	26.10.2023 - 26.10.2023	Maxstraße - M 209/10	Loge
Do	Einzel	13:00 - 15:00	02.11.2023 - 02.11.2023	Maxstraße - M 05	Loge
Do	woch	13:00 - 15:00	09.11.2023 - 04.01.2024	Maxstraße - M 209/10	Loge

Lerninhalte: In diesem Seminar verknüpfen wir kritische und feministische Soziale Arbeit miteinander. Zuerst blicken wir auf Geschlechterverhältnisse 'früher und heute' und auf aktuelle Strömungen des Antifeminismus. Anschließend fragen wir danach, was wir überhaupt unter kritischer Sozialer Arbeit verstehen können und wie diese unter feministischen Vorzeichen aussehen kann. Dazu erarbeiten wir die theoretischen Grundlagen feministischer Sozialer Arbeit mit einem besonderen Fokus auf der Queer Theory und der Dekonstruktion.

Literatur: Relevante Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Reflexion der Praxis Sozialer Arbeit – Widersprüche und Konflikte

MASA05b, Seminar, SWS: 2

Do	woch	15:00 - 17:00	28.09.2023 - 12.10.2023	Maxstraße - M 206	Bareis
Do	Einzel	15:00 - 17:00	19.10.2023 - 19.10.2023	Maxstraße - M 211	Bareis
Do	Einzel	15:00 - 17:00	26.10.2023 - 26.10.2023	Maxstraße - M 209/10	Bareis
Do	Einzel	15:00 - 17:00	02.11.2023 - 02.11.2023	Maxstraße - M 05	Bareis
Do	woch	15:00 - 17:00	09.11.2023 - 04.01.2024	Maxstraße - M 209/10	Bareis

Sozialforschung und Theoriebildung [für die im WiSe 22/23 außerplanmäßig gestartete Lehrforschungsgruppe]

MASA06a, Seminar, SWS: 1

Mo	ungerWoch	14:00 - 16:00	25.09.2023 - 01.01.2024	Maxstraße - M 206	Lutz-Kluge,Wagels